

Hier ist eine Gemeinschaftsarbeit von Chemikern der anorganischen und organischen Chemie, Physikochemikern, von Kunststoffchemikern und -physikern, von Glasfaser- und Textilfachleuten, Ingenieuren, Konstrukteuren, Verfahrenstechnikern und Wissenschaftlern notwendig. Die Bildung einer Forschungsgemeinschaft „Gießharz-Mineralfaser-Werkstoffe“ zur schnellen Entwicklung dieses Gebietes ist bereits vorgesehen.

Herbert Hilpert, Parteisekretär im VEB Automobilwerk Eisenach:
Im Beschlußentwurf zum V. Parteitag wird unter anderem folgendes gesagt: Der Schlüssel zur erfolgreichen Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe ist die rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität. Ihrem ganzen Wesen nach bietet unsere sozialistische Ordnung alle Möglichkeiten, die Arbeitsproduktivität rasch zu steigern. Diesen Möglichkeiten zur raschen Steigerung der Arbeitsproduktivität haben wir in der Vergangenheit zuwenig Beachtung geschenkt.

Schon auf dem 30. und dem 33. Plenum unserer Partei wurde mit Recht dargelegt, daß im Fahrzeugbau die Normen, die Lohnentwicklung, der Arbeitsablauf, die Organisation der Produktion, die Technologie sowie die Kooperationsbeziehungen nicht in Ordnung sind und dadurch die Entwicklung der Arbeitsproduktivität stark gehemmt wurde. Dabei wurde unser Betrieb besonders stark kritisiert.

Diese berechtigten Kritiken zwangen uns, unsere Arbeit gründlich zu überprüfen. Wir befaßten uns auf unseren Aktivtagungen und Delegiertenkonferenzen sowie bei der Rechenschaftslegung der Gewerkschaft sehr eingehend mit den aufgezeigten Mängeln und mit der Verbesserung des Arbeitsstils der Partei, der Gewerkschaft und des Werkleitungskollektivs. Durch die vielen Aussprachen und Versammlungen in den Schwerpunktabteilungen und die Beratungen mit unseren Genossen und Kollegen wurde erreicht, daß bis zum heutigen Tage 2400 Arbeiter nach der Christoph-Methode und 150 Arbeiter nach der Seifert-Methode arbeiten. Bis heute konnte der Zeitaufwand je Wagen um 54 Stunden gesenkt werden. Bis Ende des Jahres waren 77 Stunden geplant. Die Arbeitsproduktivität wurde um 12 Prozent gegenüber 1957 gesteigert. 5400 Arbeiter stehen im sozialistischen Wettbewerb, 8100 Werktätige gaben zu Ehren des V. Parteitages konkrete Verpflichtungen ab. Insgesamt